

DE

Das ISO-TOP MK VI ist speziell für das manuelle Aluminium-Aufstelltdach mit großer Frontöffnung der VW T6.1/T6 California entwickelt und passt nur bei diesen. Vor der Erstbefestigung muss die Grundhalterung am Fahrzeug angebracht werden.

1. Reinigung und Vorbereitung der Montagestellen

Die innere Aluminium-Basisumrandung (Rahmen) des Faltenbalges ist mit dem beiliegenden Reinigungstuch gründlich zu reinigen (vgl. Abb. 1). Ebenfalls ist hinten, oben der lackierte Aluminiumdach-Streifen (gleich im Anschluss an den Textilverkleidungsteil) zu reinigen. Danach mindestens ca. 15 Minuten ablüften lassen und die gleichen Stellen mit dem beiliegenden Primertuch vorbehandeln. Danach nochmals ca. 15 Minuten ablüften lassen! Bitte verwenden Sie hierbei Handschuhe und achten Sie auf genügend Frischluftzufuhr! Alle Klebearbeiten dürfen nur bei einer Umgebungstemperatur über 18 Grad Celsius sowie geringer Luftfeuchtigkeit erfolgen!

2. Anbringung der unteren Befestigung

(selbstklebendes Flauschband, Breite ca. 1 cm)

Das beiliegende, selbstklebende Flauschband wird rundherum auf den unteren Aluminium-Rahmen des Faltenbalges so angebracht, dass es sich knapp unterhalb des Faltenbalgeinzuges befindet (vgl. Abb. 2). Das Flauschband darf hierbei nur auf Metall aufgeklebt werden und nicht auf den Faltenbalgstoff!

Das Flauschband muss möglichst fest auf den Untergrund aufgedrückt werden. In den Ecken wird es geteilt und Stoß an Stoß aufgeklebt, vgl. Abb. 2, gelber Pfeil.

Nach dem Aufkleben des Flauschbandes darf dieses mindestens 48 Stunden nicht belastet werden (ISO-TOP noch nicht befestigen) und danach unbedingt nochmals das Flauschband gut auf den Untergrund aufdrücken.

3. Obere Heckbefestigung

(selbstklebendes Flauschband, Breite ca. 2 cm)

Ein passendes Stück Flauschband wird hinten oben auf das lackierte Aludach aufgeklebt und fest angedrückt, vgl. Abb. 3. In den Ecken wird das ISO-TOP-Material so unter die Dachverkleidung geschoben, dass es sich oben um die Ecken der Verkleidung legt, vgl. Abb. 4.

4. Anbringung der oberen Befestigung vorn

Drei Klettverschluss-Pads werden an der vorderen Dachverkleidung (ABS) mit je zwei Schrauben in den Positionen gemäß Abb. 5 befestigt: Die Befestigung erfolgt ausschließlich auf dem schrägen Teil der Verkleidung, vgl. gelber Pfeil in Abb. 5, 6. Zuerst wird die mittlere Spezialhalterung eingesetzt: Genau die Mitte ausmessen. Danach wird, von dem mittleren Pad ausgehend, jeweils rechts und links je ein weiteres Pad angebracht. Der lose Flauschbandabschnitt (an dem das ISO-TOP befestigt wird) weist nach vorn (Fahrtrichtung), der zu verschraubende Abschnitt (mit der Verstärkungsplatte) nach hinten. Die Bohrschrauben werden durch die Pads hindurch in die Kunststoffverkleidung geschraubt. Wenn ein Akkuschrauber mit Drehmoment verwendet wird, muss das geringste Drehmoment eingestellt und die Schrauben nicht vollständig einschraubt werden.

ACHTUNG: Die Schrauben sind vorsichtig mit der Hand nur ganz leicht anzuziehen, um nicht zu überdrehen!

5. Befestigung des ISO-TOP MK VI

5.1 Die Befestigung erfolgt unten rundum dicht mit Klettverschluss.

5.2 Oben vorn erfolgt die Befestigung an den eingeschraubten Pads, vgl. gelbe Pfeile in Abb. 7.

5.3 Oben seitlich

Die Befestigung erfolgt mittels Klettverschluss:

- Ein Flauschband-Streifen wird mit dem schmalen Klettteil, das sich beidseitig an den Enden des Flauschband-Streifens befindet, am äußersten Pad (vgl. Abb. 9) und an der serienmäßigen Kinderschutznetz-Öse befestigt, vgl. Abb. 8, 10.
- Der zweite Flauschband-Streifen wird an der vorderen und hinteren Kinderschutznetz-Öse mit dem schmalen Klettteil befestigt, sodass sich der Flauschband-Streifen zwischen den beiden Kinderschutznetz-Ösen befindet, vgl. Abb. 8.
- Die dritte Befestigung erfolgt an der Kinderschutznetz-Öse (vgl. Abb. 8, roter Pfeil) und im Stoff-Hohlsaum der hinteren „Segelplatte“: Die am Flauschband-Streifen angenähte Kunststoffplatte wird von oben in den Hohlsaum gesteckt und bis zum Anschlag eingeschoben, vgl. Abb. 11. Beim Einführen vorsichtig vorgehen und darauf achten, dass der Hohlsaum nicht zu stark unter Spannung gerät, damit sich keine Hohlsaum-Nahtenden lösen.

Anschließend wird das ISO-TOP mittels Klettverschluss an den Flauschband-Streifen befestigt.

Das Bugteil des ISO-TOP kann geöffnet sowie heruntergerollt und mittels zwei Gummibändern und Knöpfen unten befestigt werden, vgl. Abb. 12.

ACHTUNG: Die ISO-TOP Frontöffnung muss beim Schließen des Aufstelltdaches abgenommen werden!

Beim Schließen des Daches ist darauf zu achten, dass die Luft langsam entweichen kann (nicht „stopfen“) und vorsichtig das Fahrerhaus-Dachrollo schließen! Das Dach ist immer nach dem Absenken und vor dem Arretieren von außen auf korrektes Schließen zu überprüfen. Falls es nicht richtig, rundum völlig bündig schließt: ISO-TOP abnehmen.

ACHTUNG! Beim California Aufstelltdach gilt stets (ohne oder mit ISO-TOP): Beim Schließen des Daches ist immer nur ein dem Wind abgewandtes (Leeseite) Fenster oder Tür geöffnet zu halten – die luvseitigen sind zu schließen!

Abb. 13: Die Frontöffnung des ISO-TOP MK VI kann bei Bedarf durch ein FLYOUT ersetzt werden (Zubehör Art.-Nr.: 100 701 073), das seitlich mit Reißverschluss eingezogen und oben mittels Klettverschluss befestigt wird. Das FLYOUT vermindert erheblich das Eindringen von Insekten und Vögel. Beim Schließen des Aufstelltdaches: FLYOUT abnehmen.

EN

ISO-TOP MK VI is specially designed for the manually operated aluminum pop-up roof of the VW T6.1 / T6 California with front opening and therefore only fits into those vehicles. Before the initial fastening, the basic fixation has to be attached to the vehicle.

1. Cleaning and preparation of the installation areas

The interior aluminum basic frame of the gaiter has to be cleaned thoroughly with the enclosed cleaning tissue (cp. image 1). The varnished aluminum stripe at the back at the top (adjacent to the textile lining) has to be cleaned, too. After that, air at least for approx. 15 minutes and then pretreat the same areas with the enclosed primer tissue.

After that, air the roof again for approx. 15 minutes!

While preparing the surfaces, please use gloves and look out for sufficient air supply!

The glueing process has to be done at an ambient air temperature above 18 degrees Celsius (64, 4°F) and low humidity.

2. Attaching the lower fixation

(self-adhesive frieze band, width approx. 1 cm)

Attach the enclosed self-adhesive frieze band all around the lower aluminum frame of the gaiter, in a way that it is placed right underneath the entrance of the gaiter (cp. image 2). Hereby, glue the frieze band only to the metal and not to the fabric of the gaiter! Press the frieze band onto the surface as firmly as possible. In the corners it needs to be cut and attached end-to-end, cp. image 2, yellow arrow.

After glueing the frieze band, no preassure may be applied to it for at least 48 hours (do not yet attach ISO-TOP). Thereafter, press the frieze band firmly onto the surface again.

3. Attaching the upper fixation at the back

(self-adhesive frieze band, width approx. 2 cm)

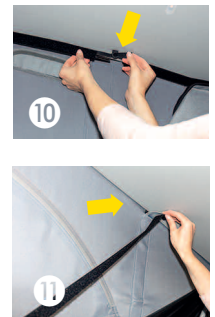
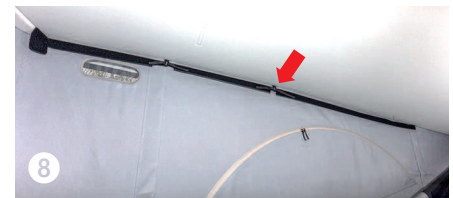
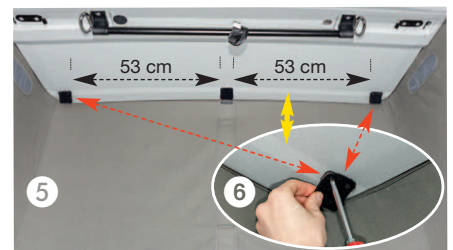
Glue a fitting piece of frieze band onto the upper back end of the varnished aluminium roof and firmly press it down, image 3. Directly in the corner the ISO-TOP material is pulled under the roof lining, so that it fits around the edges of the lining, cp. image 4.

4. Attaching the upper fixation at the front

Three hook-and-loop fastener pads are fastened with two screws each to the front ceiling (ABS) according to image 5: The fixation is done exclusively on the inclined part of the roof lining, cp. yellow arrow in images 5, 6.

At first, insert the middle special support: measure the middle position exactly. Then, judging by the pad in the middle, attach one pad on either side, cp. image 5. The loose part of the frieze band (to which ISO-TOP is attached) has to point to the front (direction of travel), the part that needs to be screwed in (with the reinforcement plate) to the back.

The self-drilling screws have to be screwed through the pads into the plastic lining. If you use a cordless screwdriver with torque, you have to adjust it on minimal moment of force and the screws mustn't be screwed in completely – **ATTENTION: Fasten the screws careful by hand as to avoid overwinding!**



5. Attaching the ISO-TOP MK VI

- 5.1 The ISO-TOP is attached below closely all around with hook-and-loop fastener.
- 5.2 Above, at the front, it is attached to the three pads, cp. yellow arrows in image 7.
- 5.3 Above, at the sides
- Fixation with hook-and-loop fastener:
- One looptape is attached to the farthest pad (cp. image 9) and the eyes of the child-safety net with its smaller hook part, cp. images 8, 10.
 - The second looptape is attached between the two eyes of the serial child-safety net with its hook part, cp. image 8.
 - The third looptape is attached to the eyes of the serial child-safety net (cp. image 8, red arrow) and the fabric hemstitch of the rear batten: The plastic part, which is sewn onto the ISO-TOP, is inserted from the top into the hemstitch and pushed down into it, cp. image 11. Be careful while inserting it and make sure that the hemstitch is not put under tension to avoid the loosening of the rear seams of the hemstitch. Thereafter the ISO-TOP is attached on the looptapes with hook-and-loop fastener. The front part can be rolled down and attached with rubber straps to two buttons, cp. image 12.

ATTENTION: When closing the pop-up roof, the front opening of the ISO-TOP has to be removed!

Let the air escape steadily (don't stuff the textile into the roof) and cautiously close the roller blind at the top of the cabin! Always check from the outside whether the roof closed properly after lowering it. In case it does not close properly, please remove the ISO-TOP.

ATTENTION! California pop-up roof (with or without ISO-TOP): while closing the roof, only a window or door which is opposite to the wind direction (lee) has to be kept open - all windward ones have to be closed!

Image 13: The front opening of the ISO-TOP can be replaced by a FLYOUT mosquito net (optional: ref. 100 701 069), which is attached with a zip and fastened to the pads at the top of the front. FLYOUT makes it more difficult for insects or birds to get into the interior of the pop-up roof. FLYOUT should be removed, when closing the pop-up roof.

FR

L'isolation ISO-TOP-MK VI a été conçue spécialement pour le toit relevable manuellement en aluminium des T6.1 / T6 Volkswagen California avec grande ouverture frontale et ne s'adapte qu'à eux. Avant la première installation, il faut mettre en place le support de fixation de base sur le véhicule.

1. Dégraissage et préparation des emplacements de montage

Dégraisser à fond la bordure de base intérieure en aluminium (le cadre) du soufflet de toile avec la lingette jointe. De la même façon, nettoyer en haut à l'arrière la bande peinte du toit en aluminium (juste au raccordement avec le revêtement textile). Ensuite, aérer au moins un quart d'heure et prétraiter les mêmes emplacements avec la lingette jointe imprégnée de couche d'apprêt. Puis aérer encore environ un quart d'heure ! Porter impérativement des gants pour ce faire et veiller à une arrivée suffisante d'air frais !

Réaliser impérativement tous les travaux de collage à une température ambiante supérieure à 18° ainsi qu'à faible humidité de l'air.

2. Pose de la fixation sur le bas (bande velours auto-agrippante autocollante d'env. 1 cm de large)

Coller la bande velours fournie sur le pourtour inférieur du cadre en aluminium du soufflet, de façon à ce qu'elle soit à ras du soufflet (cf. ill. 2), uniquement sur le métal, et non sur le tissu du soufflet ! Appliquer la pression la plus forte possible sur la bande velours autocollante pour qu'elle adhère au support. Couper dans les angles et coller bord à bord, cf. ill. 2, flèche jaune. Après le collage de la bande velours, il est impératif de ne rien accrocher dessus pendant au moins 48 heures (c.à.d. de ne pas encore installer l'ISO-TOP) et ensuite, il faut impérativement presser encore une fois très fort la bande velours sur le support.

3. Pose de la fixation arrière en haut (bande velours autocollante d'env. 2 cm de large)

Coller un morceau de bande velours (d'env. 2 cm de large) coupé à la dimension de la largeur du toit en haut à l'arrière sur la partie peinte du toit en alu en exerçant une forte pression, cf. ill. 3. Dans les angles, glisser ISO-TOP sous le revêtement du ciel du toit de telle sorte qu'il épouse dans le haut les angles du revêtement, cf. ill. 4.

4. Pose de la fixation avant en haut

Fixer trois carrés auto-agrippants au revêtement avant (en ABS) du toit avec deux vis chacun, aux emplacements indiqués sur l'illustration 5:

la fixation se fait exclusivement sur la partie inclinée du revêtement, comme le pointe la flèche jaune des illustrations 5 et 6.

Poser en premier lieu le support spécial de fixation du milieu : mesurer avec précision le milieu. Puis, en partant du carré central, poser respectivement à droite et à gauche de part et d'autre les autres carrés.

Le morceau lâche de ruban velours (auquel s'accroche ISO-TOP) se présente devant, le morceau à visser (avec sa plaquette de renfort) derrière. Visser les vis autoforeuses à travers les carrés dans le revêtement de plastique dur du toit. En cas d'utilisation d'une perceuse-visseuse sans fil avec couple de rotation, régler sur le couple de rotation le plus faible et ne pas visser complètement – ATTENTION : ne serrer les vis qu'à la main avec précaution, tout doucement pour ne pas casser le filetage!

5. Installation de l'isolation ISO-TOP MK VI

5.1 En bas, la fixation se réalise de façon hermétique en aplatissant l'isolation sur le pourtour grâce aux bandes à crochets cousues sur l'extérieur.

5.2 En haut à l'avant, aplatir l'isolation sur les trois rectangles, cf. ill. 7.

5.3 En haut sur les côtés : La fixation se réalise avec des bandes auto-agrippantes.

- Trois bandes velours permettent la fixation supérieure. Une bande velours munie d'un morceau de bande crochets plus étroite cousu à chacune de ses extrémités s'accroche sur le rectangle auto-agrippant le plus à l'extérieur (cf. ill. 9) et passe dans les anneaux du filet de protection enfants d'origine (cf. ill. 8, 10).
- La deuxième bande velours, (toujours munie d'un morceau de bande crochets plus étroite cousu à chacune de ses extrémités,) s'accroche dans la boucle avant et dans la boucle arrière du filet de protection enfants de telle sorte que la bande velours se trouve entre les deux boucles du filet de protection enfants (cf. ill. 8).
- La troisième bande se fixe dans la boucle du filet de protection enfants (cf. ill. 8, flèche rouge) et dans le trou-trou de tissu de la « baleine » arrière : la languette de plastique cousue au ruban velours est introduite par le haut dans le passant de la « baleine » et poussée jusqu'à la butée (cf. ill. 11). Procéder en douceur à l'enfilage en faisant attention à ce que le faux-ourlet ne soit pas trop fortement tendu afin de ne pas découdre ses coutures aux extrémités. Ensuite, la bande crochets d'ISO-TOP se plaque sur la bande velours. Il est possible d'enrouler le panneau de l'ouverture frontale vers le bas et de le main tenir avec un élastique qui s'accroche à deux boutons, cf. ill. 12.

ATTENTION : la fenêtre frontale d'ISO-TOP doit être enlevée avant la fermeture du toit relevable !

Devant, laisser l'air s'échapper doucement (éviter le « bourrage ») et fermer avec précaution le volet roulant de la cabine conducteur ! Après avoir redescendu le toit, toujours contrôler impérativement de l'extérieur que la fermeture est correcte. Si le toit n'est pas fermé correctement, entièrement plaqué sur tout son pourtour, enlever ISO-TOP.

ATTENTION ! toujours valable pour tous les toits relevables des California (avec ou sans ISO-TOP) – pour fermer le toit, impérativement tenir ouverte une fenêtre ou une porte opposée au vent (côté sous le vent) – fermer absolument celles qui sont du côté du vent.

Illustration 13 : on peut remplacer le panneau d'ouverture frontale d'ISO-TOP par une moustiquaire FLYOUT (Accessoires, Art. N°. 100 701 069) munie d'une fermeture à glissière, et que l'on fixe en haut sur les rectangles. Grâce au FLYOUT, l'accès à l'intérieur du véhicule est rendu difficile aux insectes et oiseaux.

Il faut retirer FLYOUT pour refermer le toit relevable.

ES

ISO-TOP MK VI fue desarrollado especialmente para el techo elevable manual de aluminio de los VW T6.1 / T6 California con apertura frontal grande y funciona solamente con estos modelos. Antes del montaje inicial hay que instalar el soporte básico en el vehículo.

1. Limpieza y preparación de los áreas de montaje.

Se limpia el borde de aluminio (marco) del fuelle con el trapo de limpieza adjunto (cp. imagen 1). También hay que limpiar la tira de aluminio barnizada de la parte trasera superior (que sigue al revestimiento de textil). Después hay que airearlo por lo menos 15 minutos y tratar las mismas áreas con el pañuelo „Primer“ adjunto. Después déjelo airear otra vez durante 15 minutos. Por favor, utilice guantes y asegúrese de dejar entrar suficiente aire fresco.

¡Todos los trabajos de pegar se deben de realizar con temperaturas superiores a 18 grados Celsius y poca humedad del aire!

2. Fijación del soporte inferior (tira de fofoj autoadhesiva, anchura aproximada 1 cm)

Ajuste la tira de fofoj autoadhesiva (incluida) alrededor del marco de aluminio interior de tal manera que esté un poco por debajo de la entrada del fuelle (cp. imagen 2). ¡Tenga cuidado que la tira de fofoj se pegue solamente por encima del metal y no en el tejido! Apriete la tira de fofoj firmemente al fondo. En las esquinas separe la tira y péguela de tal manera que los bordes coincidan, cp. imagen 2, flecha amarilla. Tras la fijación de la tira de fofoj, no la cargue durante 48 horas (no fije aún el ISO-TOP) y después es indispensable apretar la tira de fofoj otra vez bien en al fondo.

3. Fijación del soporte superior trasero (tira de fofoj autoadhesiva, anchura aproximada 2 cm)

Una pieza de tira de fofoj ajustada se aplica en la parte superior trasera al techo barnizado y se aprieta fuerte, imagen 3. En las esquinas se empuja el material ISO-TOP de tal manera por debajo del revestimiento del techo, que se pliega arriba alrededor de las esquinas del revestimiento, cp. imagen 4.

4. Fijación del soporte superior delantero

Se fijan tres pads de cinta de gancho de sujeción al revestimiento delantero (ABS) con dos tornillos en cada uno, en las posiciones según imagen 5: La fijación sucede únicamente en la parte inclinada del revestimiento. cp. flecha amarilla en imágenes 5, 6.

Primero, se introduce el soporte especial del medio: hay que posicionarlo exactamente en el centro. Luego se ponen dos pads más en cada lado, uno a la derecha y uno a la izquierda, teniendo como referencia el pad del medio. La parte suelta de la tira de fofoj (al cual se fija el ISO-TOP) señala hacia delante (dirección de conducción), la parte que se atornilla (con la tablilla de refuerzo) hacia atrás. Se atornillan los tornillos autopercutores por los pads al revestimiento de plástico. Si se usa un taladro atornillador a batería con momento de giro, hay que utilizarlo en la mínima fase para no atornillar los tornillos totalmente – ¡CUIDADO: Hay que hacerlo con cautela a mano, para no pasarse de rosca!

5. Fijación del ISO-TOP MK VI

5.1 La fijación se realiza abajo de forma hermética con cinta de gancho de sujeción.

5.2 Arriba, en la parte delantera se fija en los 3 pads, compare imagen 7.

5.3 Arriba de lado

La fijación se realiza con cinta de gancho de sujeción:

- Una cinta de tira de fofoj se fija con la parte estrecha de la cinta de gancho que se encuentra en ambos lados en los fines de las cintas de tira de fofoj, en el pad exterior (cp. imagen 9) y en los ojetes de la red de seguridad para niños, cp. imágenes 8, 10.
- La segunda cinta de tira de fofoj se fija en el ojete de la red de seguridad para niños delantero y trasero con la parte estrecha de la cinta de gancho, de tal manera que la cinta de tira de fofoj queda entre ambos ojetes de la red de seguridad para niños, cp. imagen 8.
- La tercera fijación se realiza en el ojete de la red de seguridad para niños (cp. imagen 8, flecha roja) y en el dobladillo de tela del „listón“ trasero: La tablilla de plástico que está suturado, se introduce desde arriba en el dobladillo hasta el fondo, cp. imagen 11. Al introducir la tablilla de plástico hay que tener cuidado para que el dobladillo no quede demasiado en tensión. Las costuras del dobladillo podrían deshacerse. Después se fija el ISO-TOP a través de la cita de gancho en las tiras de fofoj. La ventana delantera del ISO-TOP se puede rolar hacia abajo y fijar en dos botones a través de una cinta de goma, cp. imagen 12.

¡ATENCIÓN! Antes de cerrar el techo abatible, se debería quitar "La ventana proa" del ISO-TOP debe de estar abierta!

Deje salir el aire lentamente por la parte delantera (sin "henchir"), cerrando la persiana de la cabina del conductor con cuidado. Siempre debe controlar desde fuera si el techo está cerrado correctamente. Si no queda bien cerrado del todo, entonces quiete el ISO-TOP.

¡ATENCIÓN! Con el techo abatible de todos los California hay que tener en cuenta siempre (sin o con ISO-TOP): al cerrar el techo, se debe abrir solamente una ventana o puerta que esté apartada del viento (sotavento) – las de barlovento hay que cerrarlas!

Imagen 13: La apertura delantera del ISO-TOP MK VI se puede sustituir por una mosquetera FLYOUT (accesorio: nro. de artículo 100 701 069), la cual se puede introducir a través de una cremallera y se fija en la parte superior en los pads. Gracias al FLYOUT, el acceso al interior del vehículo se hace más difícil para los insectos y pájaros. Al cerrar el techo abatible el FLYOUT se debería quitar.